

Brief auf Holguin  
19. März 2020

Gestern hat die Regierung Kubas wieder einen Beweis für die Achtung internationalen Rechts erbracht: auf der karibischen See befand sich ein Schiff mit 1.000 Personen aus verschiedenen Ländern. 5 davon waren mit dem Korona Virus erkrankt, viele weitere vermutlich infiziert. Kein Land erlaubte dem englischen Schiff die Landung in einem Hafen. Sie haben aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben und die kubanische Regierung um Landeerlaubnis gefragt, und haben eine solidarische, positive Antwort bekommen. Das kubanische Gesundheitssystem war sofort bereit zu helfen und nach der Erstversorgung konnten die Passagiere mit 3 Charterflugzeugen der englischen Regierung nach Hause fliegen. Der kubanischen Revolution sind die Menschen am Wichtigsten, aber die westlichen Medien schweigen größtenteils dazu. Die menschliche Solidarität auf Kuba funktioniert noch immer, trotz des enormen Schadens, den die Blockade seit über 60 Jahre anrichtet, in der Wirtschaft, in der Kultur, im täglichen Leben. Wir entwickeln zusammen mit chinesischen Forschern ein Mittel gegen den Corona Cov 19 Virus, Testimpfungen in China sind mittlerweile erfolgreich angelaufen.

Kuba hat auch dem Volk in Bolivien die solidarische Unterstützung gegen die Pandemie angeboten, aber die faschistischen Verbrecher in der Regierung haben abgelehnt.

Ich weiß um eure Freundschaft mit der kubanischen Revolution und um eure Solidarität. Bitte korrigiert die Falschmeldungen in den westlichen Medien hinsichtlich der ungebrochenen internationalen Solidarität der kubanischen Revolution mit der gesamten Menschheit.

Euer Freund und Genosse  
Fermin Céspedes Gonzales